

S A T Z U N G
über den Bebauungsplan
"Feuerwehrgerätehaus"

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2253), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad am Bodensee den Bebauungsplan

"FEUERWEHRGERÄTEHAUS"

als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus den in § 2 enthaltenen Festsetzungen.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

- 1 - Übersichtsplan
- 2 - Bebauungsplan mit Zeichenerklärung und Textteil

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.


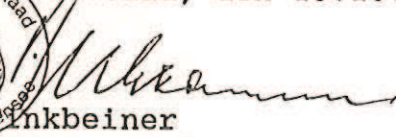
§ 4

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

ausgefertigt

Immenstaad, den 18.10.1993



Inkbeiner
Bürgermeister

Anlage:
Begründung

Die Übereinstimmung dieser Abschrift mit der
Urschrift wird beglaubigt
am Bodensee
Immenstaad, den 10.11.93
Bürgermeisteramt



Gemeinde Immenstaad Bebauungsplan "Feuerwehrgerätehaus"

- Zeichenerklärung und Textteil -

1 R E C H T S G R U N D L A G E N

- 1.1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.86
- 1.2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F.
vom 23.1.90
- 1.3 Planzeichenverordnung (PlzVO) i.d.F.
vom 18.12.90
- 1.4 Landesbauordnung (LBO) i.d.F. vom
28.11.83, zuletzt geändert 08.01.90

2 P L A N U N G S R E C H T L I C H E
F E S T S E T Z U N G E N

2.1 Art und Maß der baulichen Nutzung

2.1.1 SO Sondergebiet
Freiwillige Feuerwehr

Das Sondergebiet dient der Unterbringung aller Gerätschaften, die für einen ordnungsgemäßen Betrieb der Freiwilligen Feuerwehr Immenstaad notwendig sind.

Zulässig sind Gebäude und Lagerflächen, die dem Betrieb der Freiwilligen Feuerwehr Immenstaad zu dienen bestimmt sind.

- 2.1.2 Grundfläche § 19 BauNVO
Die in der Nutzungsschablone eingetragene max. Grundfläche gilt nur für die Hauptanlage.
Überschreitungen mit Nicht-Hauptanlagen sind im Rahmen von § 19 (4) BauNVO zulässig.

2.1.3

Nutzungsschablone

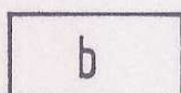
Art der Nutzung § 11 BauNVO	Max. Wandhöhe § 16 (3) BauNVO i.V. mit § 6 (4) LBO
Grundfläche max. in qm § 19 BauNVO	-
Bauweise § 22 BauNVO gemäß Eintrag	Dachform § 73 (1) Nr. 1 LBO FD = Flachdach SD = Satteldach

2.2

Bauweise

§ 22 (2) BauNVO

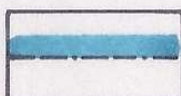
b

Besondere Bauweise mit einseitiger
Grenzbebauung

2.3

Baugrenze, Baulinien

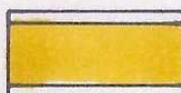
§ 23 BauNVO



Baugrenze

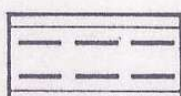
2.4

Straßenverkehrsflächen

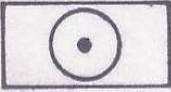
§ 9 (1) Nr. 11
BauGB


2.5

Geh-Fahr-Leitungsrecht


§ 9 (1) Nr. 21
BauGBGF (a) Geh-Fahrrecht
zugunsten des Anliegers

- 2.6 Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft, sowie Pflanzgebote und Erhaltungsgebote § 9 (1) Nr. 20 BauGB
§ 9 (1) Nr. 25 a+b BauGB

- 2.6.1  Zu erhaltende Bäume und Sträucher (§ 9 (1) Nr. 25 b BauGB)
Diese Bäume und Sträucher sind auf Dauer zu erhalten und zu pflegen. Soweit sie durch den Baubetrieb gefährdet werden, sind sie fachgerecht vor Beeinträchtigungen zu schützen.

- 2.6.2  Grasfläche, Wiese oder Rasen

- 2.6.3 Dachflächen von Flachdächern sind mit Moosen und Flechten extensiv zu begrünen.

- 2.7  Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans § 9 (7) BauGB

3 H I N W E I S E

- 3.1 Auf § 20 Denkmalschutzgesetz
"Anzeigepflicht von zufälligen Funden, an deren Erhaltung ein öffentliches Interesse besteht" wird hingewiesen.